

Brief aus Deutschland

Autor(en): **Kraus-Nover, Emily**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

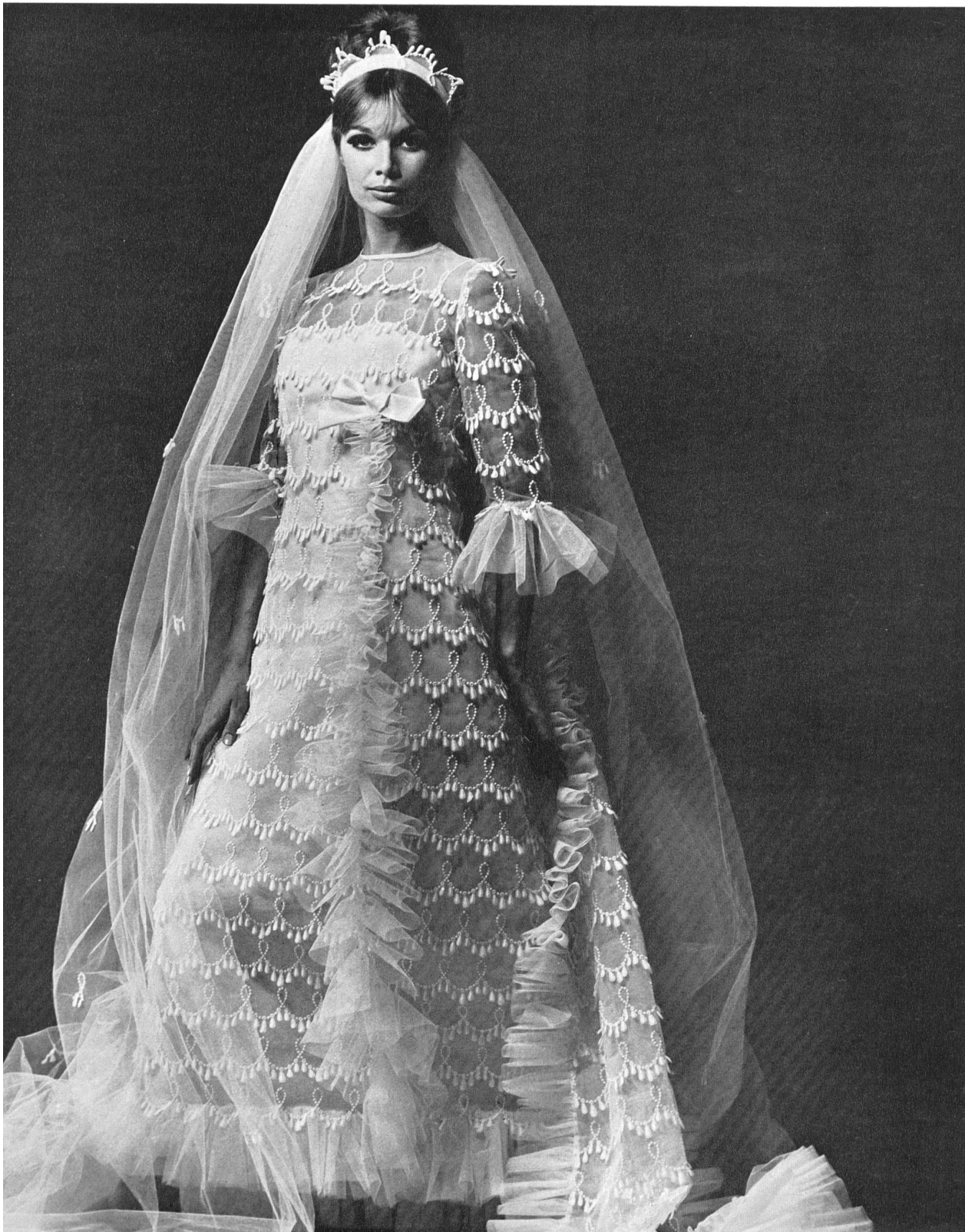
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brief aus Deutschland

Die Mode des Jahres 1965 bewegt sich in Deutschland zwischen zwei Extremen: einem romantischen Fair-Lady-Look einerseits und der geometrischen Sachlichkeit des Courrèges-Stils andererseits. So unvereinbar diese beiden Stile auch scheinen mögen — etwas Gemeinsames lässt sich doch feststellen: beide verwenden gern und viel Schweizer Stickereien und Spitze!

Den Vogel schießt dabei wieder einmal die Frankfurter Couturière Toni Schiesser ab, die mit gutem Grund von der Mode- und Textilfachpresse als «Königin der Spitzen» gefeiert wird. Unglaublich die Vielfalt der Modelle aus den apartesten und kostbarsten St. Galler Schöpfungen, ohne Vorbild — und ohne Konkurrenz — die technische Meisterschaft der Verarbeitung dieser anspruchsvollen Materialien.



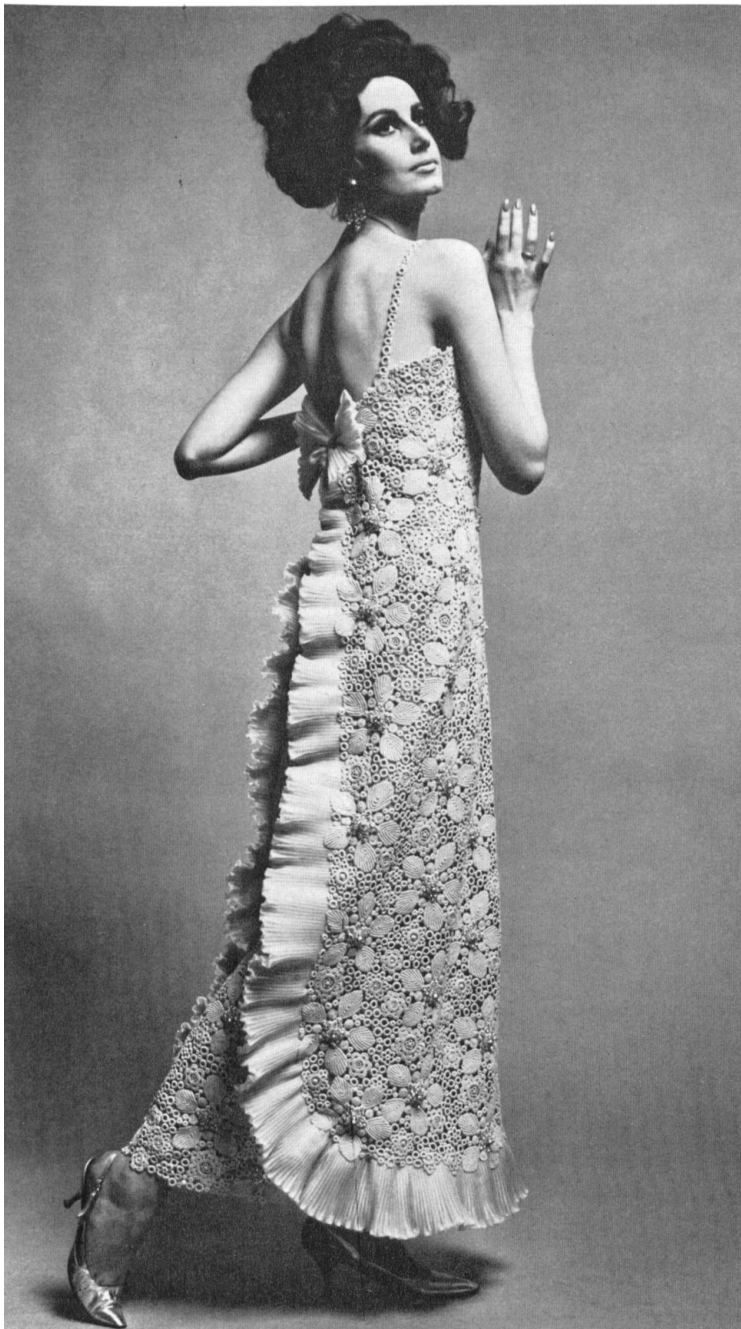
UNION S.A.,
SAINT-GALL
Guipure appliquée sur
tulle
Atzstickerei appliziert
auf Tüll
Modèle Toni Schiesser,
Francfort s/M.
Photo Stephan

Grössten Erfolg haben in dieser Saison die kräftigen, charaktervollen Spitzen wie Macramé, Schnürliguipure und Spachtelspitzen mit mehrfachen superposé — Effekten. Ecu-Töne stehen dabei im Vordergrund. Toni Schiesser verarbeitet diese Spitzen ihrem Wesen entsprechend: etwas herb, grosslinig, oft fast sportlich. Oder aber sie lockert die Schwere der grossen Dessins auf, indem sie Kleider und Ensemble-Mäntel mit duftigen Rüschen aus plissiertem Organza besetzt, oft zwei- und dreifach.

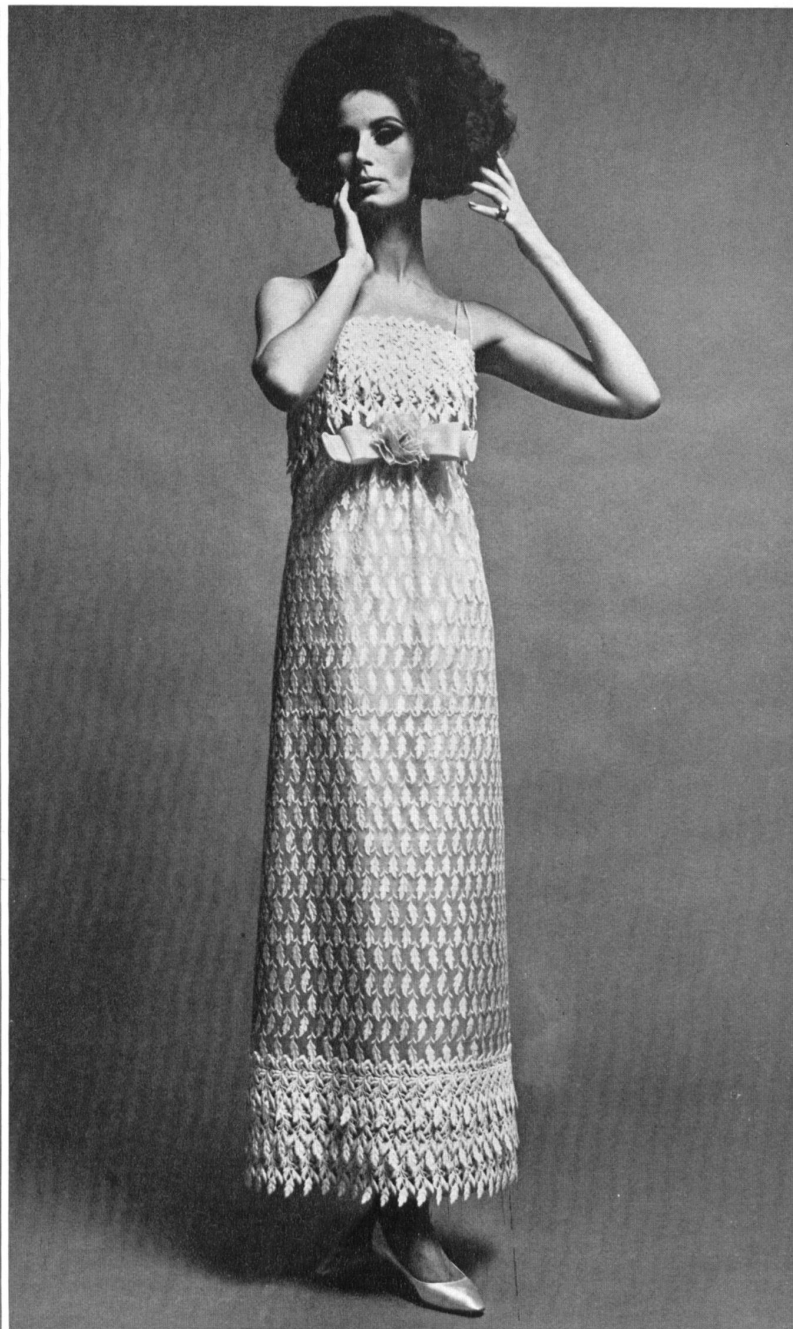
Einem anderen schweizer Material hat sie neuerdings ebenfalls zu ungewöhnlichem Erfolg verholfen: einem zartbedruckten, hauchleichten Baumwollvoile. Dem beschwingten Charme eines Nachmittagskleides, mit Plissévolants an Ärmeln und grossem Dekolleté, erlagen die verehrten Kundinnen gleich reihenweise.

Der grosse Schlager auf dem Stoffmarkt, dessen Popularität noch immer im Steigen begriffen ist, heisst Jersey. Jersey aus Wolle, aus Chemiefasern, aus Mischungen beider — und aus Baumwolle. Ein Baumwolljersey mit besonders guten Trageeigenschaften kommt ebenfalls aus der Schweiz; verschiedene namhafte Konfektionäre haben aus diesem «Tricolor»-Jersey sehr schicke Modelle herausgebracht, vor allem sommerliche Kostüme und Terrassenanzüge.

In der Brautmode, die traditionell zu den dankbarsten Gebieten für Spitzen und Stickereien gehört, trägt man neuerdings den Wünschen jener jungen Mädchen und Frauen Rechnung, die auch an diesem feierlichen Tag den kleineren modischen Stil bevorzugen: Brautkostüme sind sehr im Kommen! Der Kostbarkeit des Materials sind



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
Guipure
Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.
Photo Riehl



FORSTER WILLI & CO., SAINT(GALL)
Organza brodé, avec applications de guipure
Besticker Organza mit Guipureapplikationen
Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.
Photo Riehl

dabei keine Grenzen gesetzt. Hier haben die schweren Guipurespitzen und Macramés ebenfalls eine grosse Chance.

Im kommenden Winter werden bei Deutschlands oberen Zehntausend zweifellos die phantasievollen Wollspitzen und -stickereien lebhaften Anklang finden, die zur Zeit

noch als sorglich gehütete Nouveautés in den Musterzimmern der St. Galler Stickereibetriebe nur Auserwählten vorgelegt werden. Sie stellen der Phantasie und dem Können der Couturiers schwierige, aber höchst reizvolle Aufgaben, auf deren Lösung man gespannt sein darf.

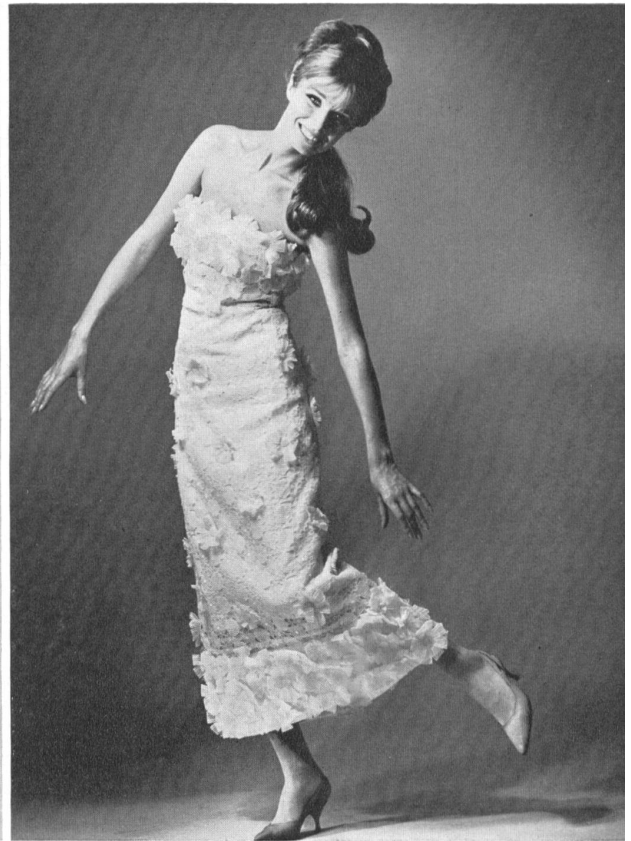
Emily Kraus-Nover



A. NAEF & CIE S.A., FLAWIL (SAINT-GALL)
Galon sur piqué
Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.
Photo Stephan

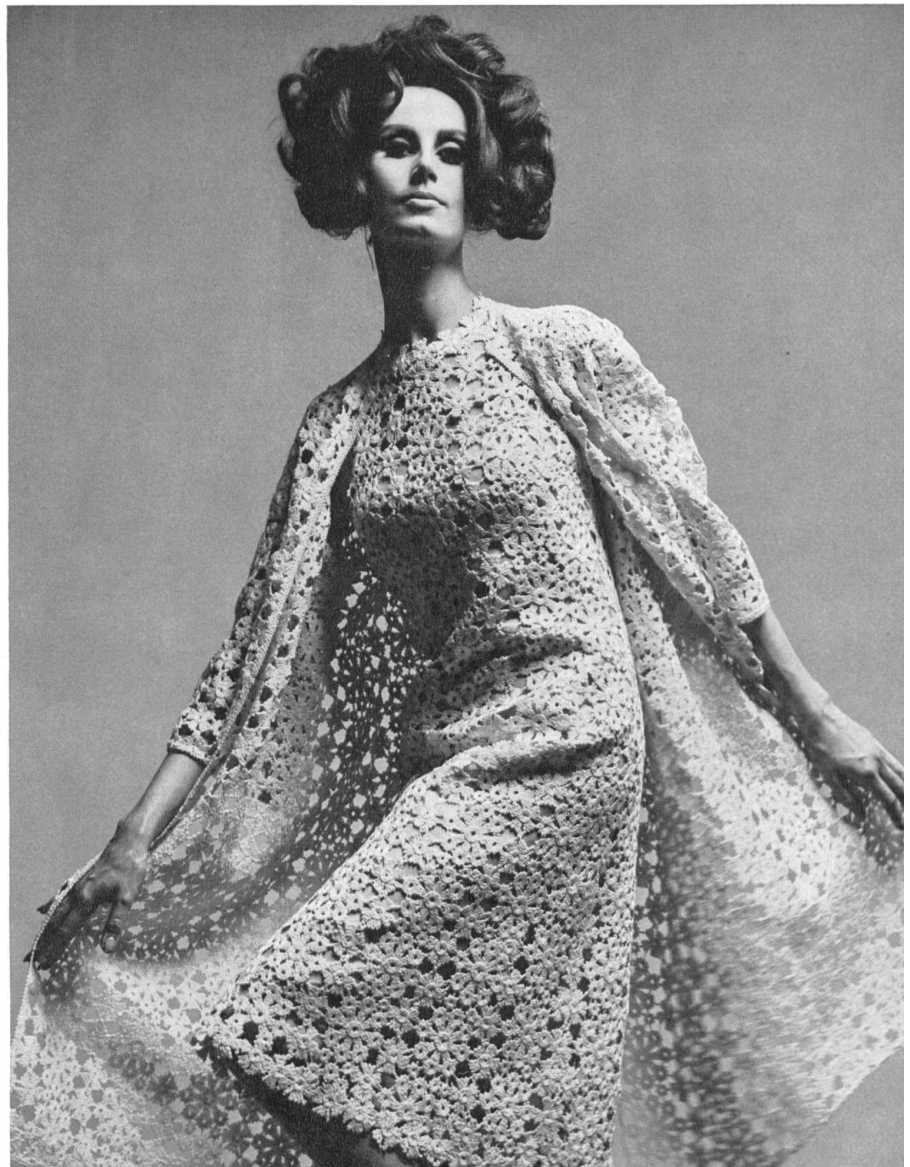


A. NAEF & CIE S.A., FLAWIL (SAINT-GALL)
Galon d'organdi à motifs superposés
Organdy — Galon mit überbestickten Motiven
Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.
Photo Riehl



« FISBA »
CHRISTIAN FISCHBACHER
CO., SAINT-GALL
Guipure macramé
Macramé-Spitze
Modèle Toni Schiesser,
Francfort s/M.
Photo Riehl

« FISBA »
CHRISTIAN FISCHBACHER
CO., SAINT-GALL
Broderie découpée sur organdi
avec applications
Organdi-Spachtelspitze mit
applizierten Blüten
Modèle Toni Schiesser,
Francfort s/M.
Photo Stephan



NEUBURGER & CIE S.A.,
SAINT-GALL
Guipure macramé écrie
Schnürli-Guipure écrie
Modèle Toni Schiesser,
Francfort s/M.
Photo Riehl

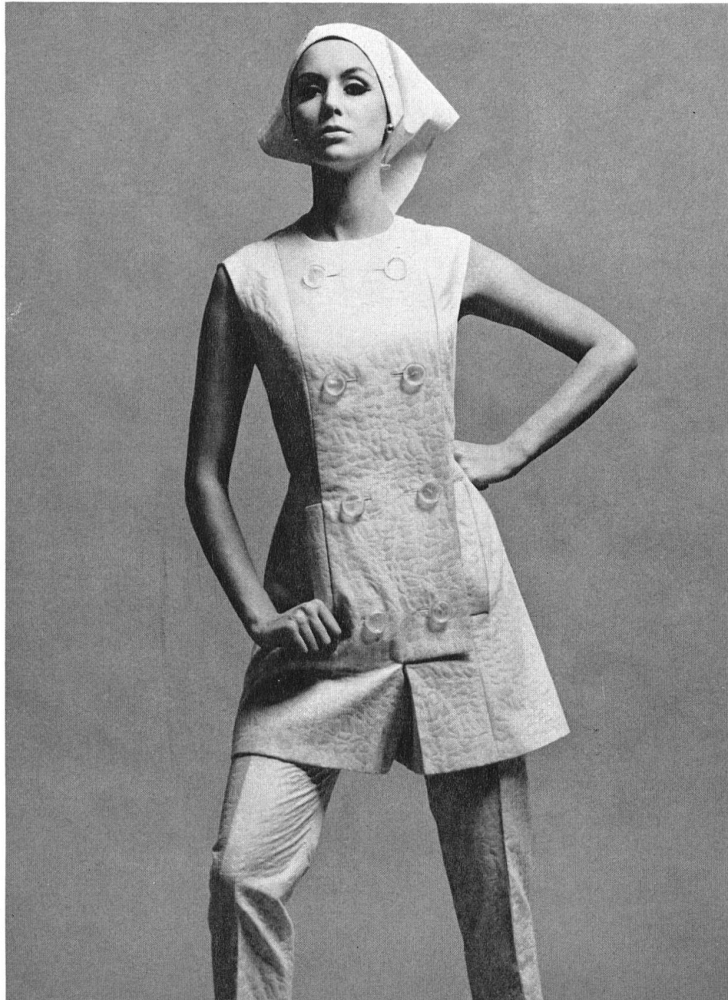


UNION S.A., SAINT-GALL
 Col de Guipure
 Guipure-Kragen
 Modèle Wilhelm Büngener, Lage/Lippe
 Photo Hansjochen Garmhausen



UNION S.A., SAINT-GALL
 Broderie anglaise
 Lochstickerei
 Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.
 Photo Stephan

METTLER & CIE S.A., SAINT-GALL
 Coton fantaisie uni
 Uni Phantasie-Baumwolle
 Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.



METTLER & CIE S.A., SAINT-GALL
 Tissu lin imprimé
 Bunter Leinendruck
 Modèle Toni Schiesser, Franfort s/M.





METTLER & CIE S.A., SAINT-GALL
Voile de coton imprimé
Bedruckter Baumwoll-Voile
Modèle Toni Schiesser, Francfort s/M.
Photo Riehl



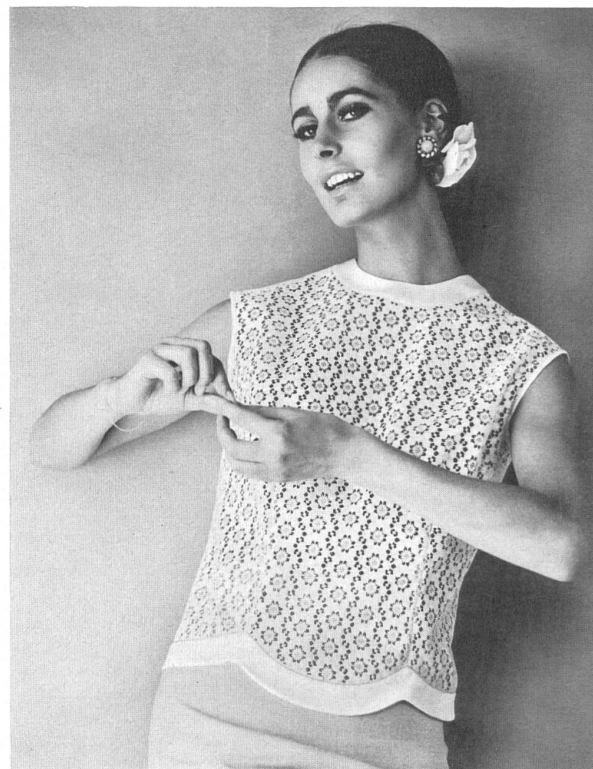
«RECO» REICHENBACH
& CIE S.A., SAINT-GALL
Piqué côtelé brodé
Bestickter Rippen-Piquee
Modèle Studio-Dress,
Eitorf
Photo Scheibe



«RECO» REICHENBACH
& CIE S.A., SAINT-GALL
Voile Recoluxe fantaisie
Modèle Studio-Dress,
Eitorf
Photo Scheibe

«RECO» REICHENBACH & CIE S.A.,
SAINT-GALL

Broderie sur batiste Minicare
Modèle Wollenschläger, Baden-Baden
Photo Lautenbacher

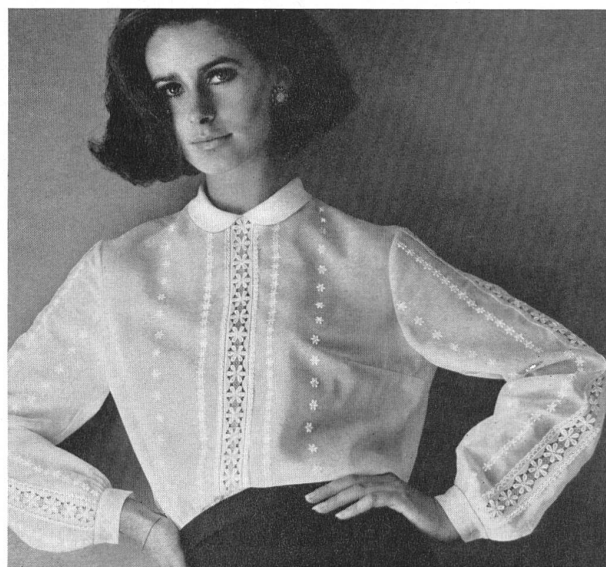


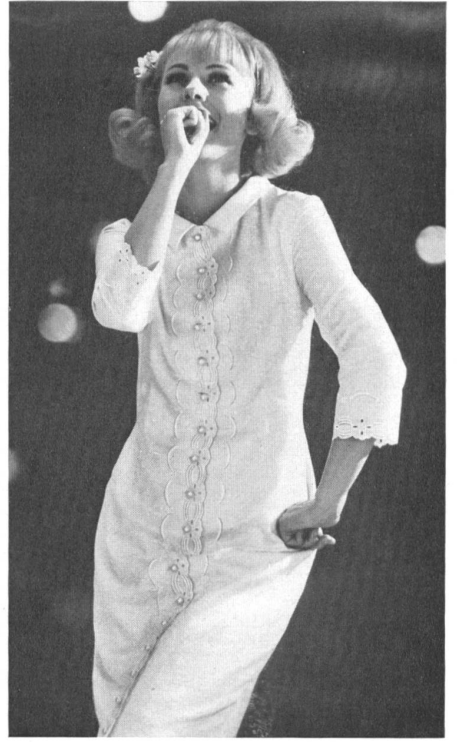
«RECO», REICHENBACH & CIE S.A.,
SAINT-GALL

Voile Recoluxe imprimé / bedruckt
Modèle Frankenwäler E. Held K.G., Münchberg

«RECO» REICHENBACH & CIE S.A.,
SAINT-GALL

Voile Recoluxe brodé / bestickt
Modèle Wollenschläger, Baden-Baden
Photo Lautenbacher





METTLER & CIE S.A., SAINT-GALL

Tissu de coton fantaisie Minicare
Phantasie Swiss Minicare Baumwollstoff
Modèle Carola Murek, Hambourg
«Swiss Minicare» Joseph Bancroft & Sons Co.
AG., Zurich

SETARTI S.A., ZURICH

Broderie sur tissu de coton Minicare
Stickerei auf Minicare Baumwoll-Gewebe
Modèle Schröder-Wulf, Hambourg
«Swiss Minicare» Joseph Bancroft & Sons Co. AG.,
Zurich

**«FISBA», CHRISTIAN FISCHBACHER CO.,
SAINT-GALL**

Bordures brodées sur coton Minicare
Gestickte Bordüren auf Minicare Baumwoll-
stoff
Modèle Schröder-Wulf, Hambourg
«Swiss Minicare» Joseph Bancroft & Sons Co. AG.,
Zurich
Photos Irmgard Wolf



HEER & CIE S.A., THALWIL (ZURICH)

Tissus lin, uni et imprimé
Leinen uni und bedruckt
Modèle Lürman & Co., Rottach-Egern
Photo Lore Wolf